©Siebenbürgischer Verein f. Naturwissenschaften Hermannstadt (Sibiu); download unter www.biologiezentrum.at

Meteorologische Beobachtungen zu Hermannstadt

im Monat Februar 1868.

(fünftägiges Mittel).

Tage	Luftwärme in Graden n. R.			
	6h M.	2h N.	10h A.	Mittel
1— 5	—3.18°	1.16°	—0.68°	—0.900°
6—10	—2.10	0.47	—1.84	—1.157
11—15	—2.66	—1.62	—2.86	—2.380
16—20	—5.62	—1.66	—4.96	—4.080
21—25	—6.89	—1.38	—3.92	—4.063
26—29	0.27	5.69	1.50	2.487
Mittel	—3.488	0.262	—2.252	—1.826

Maximum: 7.60° am 28. um 2h Nachm.
Minimum: —9.40° am 18. um 6h Morg.

Tage	Luftdruck in Par. Linien auf 0° reducirt			
	6h M.	2h N.	10h A.	Mittel
1— 5	322.05'''	321.77'''	322.31'''	322.043'''
6—10	322.03	321.85	322.12	322.000
11—15	320.07	320.12	320.38	320.190
16—20	322.77	322.80	323.17	322.913
21—25	323.96	323.21	322.97	323.380
26—29	322.52	322.70	322.96	322.727
Mittel	322.224	322.053	322.297	322.191

Maximum: 325.74''' am 24. um 10h Ab.
Minimum: 317.57''' am 12. um 2h Nachm.

Tage	Dunstdruck in Par. Linien				Feuchtigkeit in Procenten			
	6h M.	2h N.	10h A.	Mittel	6h M.	2h N.	10h A.	Mittel
1— 5	1.30'''	1.66'''	1.46'''	1.473'''	85.3	75.5	76.9	79.2
6—10	1.39	1.58	1.35	1.440	84.4	75.5	79.6	79.8
11—15	1.26	1.53	1.39	1.393	78.7	86.9	86.7	84.1
16—20	1.11	1.57	1.20	1.293	91.6	90.8	93.0	91.8
21—25	0.96	1.48	1.26	1.233	90.6	83.7	87.9	87.4
26—29	1.88	2.69	2.10	2.223	91.1	81.7	91.2	88.0
Mittel	1.297	1.720	1.437	1.485	86.80	82.39	85.70	84.96

©Siebenbürgischer Verein f. Naturwissenschaften Hermannstadt (Sibiu); download unter www.biologiezentrum.at

Tage	Niederschlag in Par. L. (Summe)	Ansicht des Himmels				Vorherrschende Windesrichtung		
		6h M.	2h N.	10h A.	Mittel	6h M.	2h N.	10h A.
1— 5	0.10'''	1.6	5.6	5.8	4.33	WNW-NW	WNW-NW	WNW-NW
6—10	3.92	6.0	5.4	4.2	5.20	WNW-N	WNW-NNW	WNW-NNW
11—15	5.23	7.2	7.0	6.0	6.73	NW	WNW-N	WNW-N
16—20	2.83	8.4	5.2	5.6	6.40	SSW-WNW	SSW-NW	SSW
21—25	0.04	7.2	4.4	8.0	6.53	O-OSO	NO-OSO	OSO-S
26—29	3.44	6.7	3.3	2.5	4.17	NW	NW	NW
Mittel	15.56	6.17	5.21	5.45	5.61	WNW u. NW	WNW u. NW	WNW u. NW

Besondere Anmerkungen.

Richtung und Zahl der beobachteten Winde: N. 11; NO. 1; O. 16; SO. 0; S. 16; SW. 0; W. 21; NW. 22. — Sturm am 11. Abends und am 12. Vormittags aus WNW. 7; am 16. Abends ebenfalls aus WNW. 7 (Gewittersturm).

Athmosphärischer Niederschlag fiel am: 4., 5., 10., 11., 12., 13., 14., 15., 16., 17., 21., 25., 26., darunter 11-mal (am 5., 10., 12., 13., 14., 15., 16., 17., 21., 25., 26.) mit Schnee und zweimal (am 4. und 21.) nicht messbar. Grösste Niederschlagsmenge innerhalb 24 Stunden: 3.92''' (am 10.).

Gewitter: am 16. aus WNW.

Nebel: am 20., 27., 29.

Das Monatsmittel der Temperatur war um 0.752° niedriger, das Monatsmittel des Luftdruckes um 0.979''' höher als das entsprechende Monatsmittel der vorhergegangenen 17 Jahre. Wenn auch gleich der verflossene Monat vorzugsweise unter der Herrschaft der westlichen Winde stand, so versuchte es doch auch der Polarwind öfter, nämlich am 1. und 2.; am 8.; am 15. und 16., und am 23. durchzudringen, ohne jedoch das Feld behaupten zu können. Der Versuch am 16. veranlasste an diesem Tage zugleich die Entwickelung eines interessanten Gewitters, welches in den 36° hohen Thurm der evang. Pfarrkirche einschlug. Nachdem an diesem Tage in den Vormittagsstunden zuerst der Wind aus NNO. mit geringer Stärke geweht hatte, darauf Mittags in NW. und WNW. umschlagend immer stärker geworden war — seine Stärke betrug um 2h Nachmittags 5 bei einer Temperatur von 1.4° — gegen 4h Nachmittags aber wieder in NW. übergegangen war mit sinkender Temperatur (um 4h 0.85°) und abnehmender Stärke, und um 6h über OSO. nach S. sich gedreht hatte, wobei die Tempe-

©Siebenbürgischer Verein f. Naturwissenschaften Hermannstadt (Sibiu); download unter www.biologiezentrum.at

ratur wieder auf 1.2° stieg: erhob sich plötzlich um 6h 40° (wahre Zeit) ein heftiger Sturm aus WNW. (Stärkegrad 7); ein heftiges Schneegestöber brach los und bald nach dem Beginne desselben entluden sich 4 Blitzstrahlen, wovon die ersten 3 in Intervallen von einigen Sekunden erfolgten, der vierte etwas später, nachdem die Gewitterwolke schon über Hermannstadt hinweggezogen war. Besonders schön war der Anblick des dritten Blitzstrahles, der auch in den Thurm einschlug und, wie es scheint, durch die Leitung des zwischen dem Thurm und dem städtischen Rathhause bestehenden Telegraphen in die Erde hinabfuhr; er bot nämlich den Anblick dar, als ob mehrere Feuerklumpen von verschiedener Grösse dicht hintereinander aus der Höhe senkrecht herabfielen. Die Beschädigungen, welche der Blitzstrahl hervorbrachte, bestanden blos darin, dass der Leitungsdrath an mehreren Stellen abgeschmolzen war, sowie dass an beiden Apparaten, sowohl auf dem Thurm, als auch auf dem Rathhause die Kupferdrathwindungen an der Walze gelockert waren. Von andern Wirkungen sind noch zu erwähnen, dass oben auf dem Thurme eine, zufällig unterhalb der Walze befindliche eiserne Schraube an einer Stelle geschmolzen, an einer andern mit einer dünnen Kupferschichte überzogen und an andern mit kleinen Kupferkügelchen besetzt war; dass ebenso unten am Apparate an dem darüber stehenden Glaskasten einzelne Kupferkügelchen an mehreren Stellen hingen. Dass die Wirkungen des Blitzstrahls nicht bedeutender waren, mag wohl dem Umstande zuzuschreiben sein, dass die Hauptmasse des electrischen Fluidums auch diessmal, wie am 13. Dezember 1864, in die Erdleitung des Telegraphen übergieng und nur ein sekundärer Strom die oben erwähnten Wirkungen hervorbrachte. Noch eine Stunde später knisterte der Apparat im Rathhause fort. Das Gewitter mag durch die plötzliche Mischung der beiden entgegengesetzten Luftströme von verschiedener Temperatur erzeugt worden sein. Um 7h darauf war die Temperatur auf — 1.1° gesunken, um 8h wieder auf — 0.8° gestiegen, um 10h auf — 1.2°. Am folgenden Morgen stand die Windfahne auf NNW.

L. R.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.

Jahr/Year: 1868

Band/Volume: 19

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Meteorologische Beobachtungen zu Hermannstadt im Monat Februar 1868. 56-58